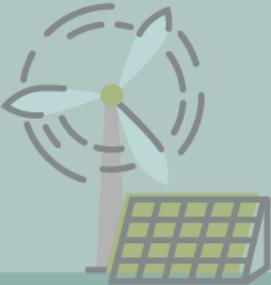


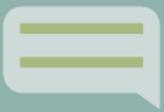


Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#122 OKTOBER 2023



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Motzstr. 3 SF

10777 Berlin

Tel: +49-30-629 37 99 80

E-Mail: office@forum-ng.org

Web: www.forum-ng.org

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Beisitzer:innen

Michael Bogosyan, Stefan Maiss, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel

Geschäftsführer

Sascha Görlitz

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Janne Ahrens, Sebastian Füllgraf, Florian Haenes, Angela Lambrecht, Anika Leufen, Elisabeth Mende, Verena Menne, Katharina Veerhoff, Natalie Ziegler

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, repräsentiert mehr als 230 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Ratingagenturen, Finanzberater:innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Inhalt



Neues vom FNG



Neues von unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft & Politik



Veranstungskalender



Liebe FNG-Mitglieder, liebe Leser:innen,

seit mehr als einem Jahr ist die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen von Kund:innen in der Anlageberatung verpflichtend. Die Änderung der MiFID-II Richtlinie bringt viele Diskussionen, Kritik, Herausforderungen aber auch Potenziale mit sich.

Kürzlich veröffentlichte die ESMA (European Securities and Markets Authority) einen "[Call for Evidence on sustainability in suitability and product governance](#)", an dem sich auch das FNG in Abstimmung mit seinen Mitgliedern beteiligte. Wie im letzten Newsletter bereits berichtet, ist aus Sicht des FNG ein Rahmen erforderlich, der es Berater:innen ermöglicht, nachhaltige Anlageberatung zu leisten, ohne Kleinanleger:innen komplexe Konzepte erklären zu müssen. Die derzeitige Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen nach den drei Kategorien EU-Taxonomie, SFDR und PAIs ist sowohl für Berater:innen als auch Kleinanleger:innen kompliziert. [Hier](#) finden Sie das ausführliche Feedback.

Das FNG hat die Integration von Nachhaltigkeitspräferenzen in den Beratungsprozess von Anfang an begleitet und mehrere Projekte durchgeführt, die diesen Prozess erleichtern sollen. Eines dieser Projekte ist [Sustainable Finance Qualification for Financial Advisors](#). Das von der [Europäischen Umweltinitiative](#) (EURENI) geförderte Projekt zielt darauf ab, das Wissen über Regulatorik und die Qualifizierung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Finanzberater:innen zu erhöhen und die oben beschriebenen Herausforderungen zu adressieren. Im Juni wurden ein [E-Learning](#) sowie fünf [Erklärvideos](#) für Berater:innen und drei [Videos](#) für Privatanleger:innen veröffentlicht.

Die Abschlussveranstaltung Schlaglichter auf die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen beleuchtet die Auswirkungen der Abfrage aus verschiedenen Perspektiven: der Wissenschaft, der Beraterschaft, der Politik sowie der Verbraucher:innen. Ziel ist es, über die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen zu informieren, ihre Herausforderungen und ihre Potenziale darzulegen und das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Finanzen zu stärken. Wir freuen uns auf Vorträge von Julia Eckert (Universität Kassel), Hanne Roggemann (Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff)), Martin Klein (European Federation of Financial Advisers and Financial Intermediaries (FECIF)) und Verena Menne (FNG).

Die Veranstaltung findet online am 28. November von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

In den kommenden Monaten werden wir uns außerdem verstärkt dem Thema Biodiversität widmen. Zum Auftakt unserer dreiteiligen Reihe können Sie sich [hier](#) anmelden. Die ersten beiden Webinare werden exklusiv für FNG-Mitglieder sein, das dritte Event ist öffentlich. Weitere Informationen folgen zeitnah.

Mit den besten Grüßen,

Sascha Görlitz

FNG-Geschäftsführer



NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen! Folgende neue Mitglieder sind unserem Verband beigetreten:

[Paracrowd](#)

NEUES VOM FNG

3-teilige Biodiversitäts-Reihe von November bis Januar

Am 22. November 2023 wird Dr. Paolo Krischak (Deutsche Bundesbank) den im September veröffentlichten Bericht zum [NGFS Conceptual Framework](#) exklusiv für FNG-Mitglieder vorstellen.

Der Bericht befasst sich mit den grundlegenden Konzepten und Fragen rund um Biodiversität und bietet damit einen guten Einstieg in das Thema. Das Network of Central Banks and Supervisors for Greening the Financial System (NGFS) ist ein weltweiter Zusammenschluss der Zentralbanken. Der Bericht [„Nature-related Financial Risks: a Conceptual Framework to guide Action by Central Banks and Supervisors“](#) wurde im September veröffentlicht. Das Framework befindet sich in der Entwicklung, es wird in den nächsten Monaten ergänzt und angepasst werden.

Das Lunch-Webinar (12-13 Uhr) ist der Auftakt einer dreiteiligen Reihe zur Biodiversität. Im zweiten Teil werden wir uns mit bereits bestehenden und möglichen zukünftigen Anforderungen beschäftigen, im dritten Teil, der öffentlich sein wird, können FNG-Mitglieder ihre Ansätze und Lösungen im Bereich Biodiversität vorstellen.

[Zur Anmeldung](#) für das Auftaktevent (exklusiv für FNG-Mitglieder)

Online-Veranstaltung: „Schlaglichter auf die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen“ am 28. November 2023 von 13.30 bis 15.00 Uhr

Als Teil des Projekts [„Sustainable Finance Qualification for Financial Advisors“](#) beleuchtet diese Veranstaltung die Auswirkungen der Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen aus verschiedenen Perspektiven: der Wissenschaft, der Beraterschaft, der Politik sowie der Verbraucher:innen.

Wir freuen uns auf Vorträge von Julia Eckert (Universität Kassel), Hanne Roggemann (Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff)), Martin Klein (European Federation of Financial Advisers and Financial Intermediaries (FECIF)) und Verena Menne (FNG).

Die Veranstaltung findet online am 28. November von 13.30 bis 15.00 Uhr statt.

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Rückblick: Workshop mit Climate & Company zu “Sustainability Due Diligence”

Im September lud das FNG zu einem Online-Workshop mit Climate & Company zum Thema “Sustainability Due Diligence”. Climate & Company ist einer der führenden Think Tanks im Bereich Sustainable Finance.

In dem Workshop wurde das Paper “Sustainability due diligence obligations for financial institutions: The role of financial institutions in mitigating supply chain impacts – the case of deforestation” vorgestellt und diskutiert.

Ein herzliches Dankeschön an Climate & Company für den anregenden Austausch!

Das gesamte Paper kann [hier](#) gelesen werden.

IMPACT INVESTING EINFÜHRUNGSKURS

Unser Forumspartner [Bundesinitiative Impact Investing](#) veranstaltet am 7. November und am 5. Dezember einen Einführungskurs zum Thema Impact Investing. Ob Vermögensberater:in, Asset Manager:in, Stiftungsmitglied oder Privatperson – zum Impact Investing Einführungskurs sind alle eingeladen, die sich ein solides Grundverständnis für wirkungsorientiertes Investieren aneignen möchten.

WANN? 7.11.2023 und am 5.12.2023, 15:30 – 17:00 Uhr

ANMELDUNG 7.11. über [diesen Link](#).

ANMELDUNG 5.12. über [diesen Link](#).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Inhalte:

- Was macht Impact Investing aus?
- Wie grenzt es sich von anderen Ansätzen des nachhaltigen Investierens ab?
- Wie entwickelt sich wirkungsorientiertes Investieren auf dem globalen und nationalen Markt?
- Welche Herausforderungen sind brisant?
- Wie lässt sich Wirkung planen, managen und analysieren?
- In welchen Anlageklassen ist Impact Investing möglich?
- Welche Konzepte und Tools eignen sich zur Wirkungsanalyse?
- Welche Fallbeispiele bieten Orientierung für die Praxis?



NEUES VON EUROSIF

11 October | CzechSIF and POLSIF join Eurosif

CzechSIF and POLSIF have joined Eurosif, the leading pan-European sustainable investment organisation, marking a significant milestone for the growth of the sustainable investment and finance industry in the Central and Eastern European (CEE) region.

Will Oulton, Chairman of Eurosif, commented: *“I am delighted to welcome CzechSIF as a full member of Eurosif and POLSIF as an observer. I very much look forward to working with Julian and his colleagues at CzechSIF and to engaging with and supporting Krzysztof and the POLSIF team. As the European regulatory financial landscape continues to evolve, bringing implementation challenges for the whole industry, the addition of new sustainable investment forums in Czechia and Poland further strengthens Eurosif’s influence with policymakers and regulators and adds to the range and depth of expertise across Eurosif’s growing membership base.”*

CzechSIF and POLSIF’s members will now have the opportunity to work closely with the Eurosif team and other members of the association during this period of significant regulatory change. The expertise and perspectives of industry experts from Czechia and Poland will strengthen Eurosif and its influence with policymakers across Europe.

[More information.](#)

Sustainability Bridges – new episode

Sustainability Bridges is a Eurosif podcast that aims to bridge the gap between policymaking and the practice of sustainable investment.

[#Episode 16 – Conversation with Richard Kooloos](#): In this episode, Richard Kooloos, Global Head of Social Impact & Human Rights at the ABN AMRO Sustainability Centre of Excellence, and Aleksandra Palinska, Eurosif Executive Director, speak about the Corporate Sustainability Due Diligence Directive. Richard describes the main components of the directive, explains why it is important to have them embedded in the EU law, and clarifies how financial institutions, particularly banks, can effectively perform due diligence through value chain.

In addition to his role at ABN AMRO, Richard is also Chairman of the Cambridge Institute for Sustainability Leadership Banking Environment Initiative and Chairman of the Sustainability platform of the Dutch Banking Association. Richard was also previously Director of Group Sustainability at ABM AMRO and the CEO of ABN AMRO Greenbank.

As part of the discussion, Richard highlights the historical significance of the CSDDD as a watershed piece of legislation that is likely to become a global standard. He emphasises the importance of including the financial sector, including banks, in the directive’s scope and explains how banks can benefit from that.

DAS FNG IN DER PRESSE

Nov. 2023 | Das Investment (Print)
Der Weg zum guten Zweck

14.10.2023 | Börsen-Zeitung, Sonderbeilage Environment Social Governance
[Problematische Regulatorik](#)

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo wird Unterzeichner:innen des Europäischen Transparenz-Kodex verliehen und gibt Anleger:innen und Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in die nachhaltige Anlagestrategie eines Investmentprodukts zu bekommen. Einen Überblick über das Angebot der einzelnen Fonds, deren Asset Manager:innen den Transparenzkodex erneuert oder neu unterzeichnet haben, bietet das FNG auf der [Webseite](#).



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Die Neuigkeiten, Weiterbildungsangebote und Stellenanzeigen der FNG-Mitglieder finden Sie auf unserer Webseite.

ZU DEN MITGLIEDER-NEUIGKEITEN

ZU DEN WEITERBILDUNGSANGEBOTEN

ZU DEN STELLENANZEIGEN



EU

17. Oktober | EU Taxonomy Stakeholder Request Mechanism

Um Vorschläge von Interessengruppen zu Aktivitäten in der EU-Taxonomie zu bewerten und zu berücksichtigen, hat die Sustainable Finance Platform gemeinsam mit der EU-Kommission einen [Stakeholder Request Mechanism](#) veröffentlicht. Im Rahmen dieses Mechanismus können Stakeholder auf der Grundlage wissenschaftlicher und/oder technischer Erkenntnisse Vorschläge zu neuen Wirtschaftstätigkeiten, die in die EU-Taxonomie aufgenommen werden könnten, oder zu möglichen Überarbeitungen der technischen Screening-Kriterien für bestehende Tätigkeiten einreichen.

Am 15. Dezember 2023 werden alle Anfragen von der technischen Arbeitsgruppe der Sustainable Finance Platform bearbeitet. Nach dem 15. Dezember wird das Instrument weiterlaufen, und ein zweiter Stichtag wird so bald wie möglich bekannt gegeben.

17. Oktober | Kommission veröffentlicht Arbeitsprogramm für 2024

Die Kommission hat ihr [Work Programme 2024](#) veröffentlicht, in dem die Prioritäten für das nächste Jahr festgelegt werden, u.a. zur Implementierung des EU Green Deals und zu einer „just, smart, and inclusive green transition“.

Das Arbeitsprogramm greift auch das Thema Bürokratieabbau auf und wiederholt das Bestreben der Kommission, Reportinganforderungen an Unternehmen um ein Viertel zu reduzieren.

10. Oktober | Webinar der Kommission zur OffVO-Konsultation

Mehrere Hundert Teilnehmende haben am 10. Oktober ein Webinar der EU-Kommission zur Konsultation zur Offenlegungsverordnung verfolgt. Nach einer Keynote von Kommissarin Mairead McGuinness gab es zunächst ein Panel zur Offenlegungsverordnung, wie sie aktuell steht („today“), dann folgte ein Panel mit Blick auf die möglichen Änderungen („tomorrow“).

Bei der Bewertung der Offenlegungsverordnung wurde positives hervorgehoben (erster Schritt der SF-Regulierung; Beitrag dazu, SF in den Mainstream zu bringen) aber auch kritisiert (verstärktes Aufkommen von Greenwashingrisiken; komplex, für Endkund:innen schwer verständlich). Das zweite Panel wurde mit der Frage eingeleitet, welche Merkmale eine mögliche Produktkategorisierung haben sollte. Knapp zwei Drittel der Zuhörer:innen sprachen sich dafür aus, dass eine Kategorisierung den gesamten Markt erfassen sollte; gut 40% waren für eine Anknüpfung an Art. 8 und 9 (versehen mit Mindestkriterien). Das Webinar wurde aufgezeichnet und kann [hier](#) abgerufen werden.

6. Oktober | Berichtsentwurf des ECON-Ausschusses zu Ratingagenturen-Vorschlag

Die Europäische Kommission hatte im Juni einen Vorschlag vorgelegt, Ratingagenturen zu regulieren. Die Berichterstatterin Aurore Lalucq (Frankreich, S&D) hat nun den [Berichtsentwurf](#) für den Ausschuss Wirtschaft und Währung (ECON) im Europäischen Parlament vorgelegt. Der Entwurf wird nun im Ausschuss diskutiert und ggf. geändert und nach Annahme als Position für die Trilogverhandlungen mit Rat und Kommission genutzt werden.

5. Oktober | EU-Parlament stimmt Green Bond Standard zu

Nach der politischen Einigung im Trilog im Februar hat jetzt das Europäische Parlament den Green Bond Standard offiziell angenommen. Die [Verordnung](#) führt eine Reihe von Anforderungen an Green Bonds ein, u.a. ein Alignment mit der EU Taxonomie (mit einem Puffer von 15%). Der Text wird jetzt im Amtsblatt der EU veröffentlicht und tritt dann nach 12 Monaten in Kraft.

3. Oktober | ESMA kündigt „Common supervisory action“ zu MiFID II Änderungen an

ESMA wird im kommenden Jahr zusammen mit den nationalen Behörden eine gemeinsame Aufsichtsaktion ([Common supervisory action](#) - CSA) zu den Nachhaltigkeitsanforderungen, die in der Delegierten Verordnung zu MiFID II ergänzt wurden, starten.

Das Ziel der CSA ist es, Fortschritte bei der Anwendung der nachhaltigkeitsbezogenen Verpflichtungen zu bewerten. Die CSA wird verschiedene Aspekte abdecken, darunter die Nachhaltigkeitspräferenzabfrage, die korrekte Kategorisierung von Anlageprodukten mit Nachhaltigkeitsfaktoren und die Sicherstellung der Eignung einer Anlage im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Die ESMA ist der Ansicht, dass diese Initiative dazu beitragen wird, eine kohärente Anwendung der EU-Vorschriften sicherzustellen und den Schutz der Anleger zu verbessern. Die CSA folgt auf die Aktualisierung von zwei Leitlinien der ESMA zur Eignung und Produkt-Governance, die im Oktober 2023 in Kraft getreten sind.

2. Oktober | Zwei ESMA Analysen veröffentlicht

Im Bericht [ESG names and claims in the EU fund industry](#) analysiert ESMA die Verwendung von Begriffen mit ESG-Bezug in Fondsnamen. Der Bericht stellt eine zunehmende Verwendung von Begriffen mit ESG-Bezug in Fondsnamen fest; die Nachfrage nach diesen Fonds ist gleichbleibend hoch. Wenig überraschend hat die Verwendung von Begriffen mit ESG-Bezug insbesondere bei Art. 8 und 9 Fonds zugenommen.

ESMA hat ebenfalls eine Analyse zu Preiseffekten veröffentlicht: [The European sustainable debt market – do issuers benefit from an ESG pricing effect?](#) findet keine Belege für ein „greenium“, also einen systemischen Preisvorteil für grüne Anleihen.



28. September | ESAs veröffentlichen Bericht zur freiwilligen Offenlegung der PAIs

Der Bericht [On the extent of voluntary disclosure of principal adverse impacts under SFDR](#) ist der zweite jährliche Bericht, der sich mit der freiwilligen Offenlegung der Principal Adverse Impact Indicators (PAIs) nach Art. 4 der Offenlegungsverordnung (OffVO) beschäftigt.

Der Bericht stellt fest, dass es weiterhin erhebliche Unterschiede bei der Offenlegung sowohl zwischen den einzelnen Finanzmarktteilnehmern als auch zwischen den Mitgliedstaaten gibt. Im Vergleich zum Vorjahresbericht zeigen die Ergebnisse der diesjährigen Umfrage eine Verbesserung bei der Anwendung der freiwilligen Offenlegungspflichten. Weitere Verbesserungen seien insbesondere bei den Erklärungen zur Nichtberücksichtigung wichtig, da diese immer noch nicht vollständig und zufriedenstellend sind.

Der Bericht soll im Rahmen der Überprüfung der OffVO berücksichtigt werden.

28. September | ESMA veröffentlicht Arbeitsprogramm für 2024

Laut [Arbeitsprogramm für 2024](#) wird ESMA weiterhin eine genaue Markt- und Risikoüberwachung gewährleisten und eine wirksame Umsetzung des europäischen Rechtsrahmens unterstützen. Schwerpunkte bei Letzterem sind der digitale Wandel und die Nachhaltigkeit.

Mit Blick auf Nachhaltigkeit wird die ESMA im Jahr 2024 u.a. im Rahmen der neuen Green Bonds Verordnung (siehe oben) Regeln für nachhaltige Finanzierungen entwickeln und Maßnahmen zur Bekämpfung von Greenwashing vorschlagen. Sie wird auch die technischen Standards für den einheitlichen europäischen Zugangspunkt (ESAP) fertigstellen.

.....

SCHWEIZ

4. Oktober | SSF und AMAS veröffentlichen Swiss Stewardship Code

Der [Swiss Stewardship Code](#) ist eine gemeinsame Leitlinie für Asset Manager, Asset Owner und Finanzdienstleister, um die aktive Ausübung von Aktionärsrechten durch Investoren in der Schweiz zu fördern. Der als Standard für den Schweizer Finanzplatz entwickelte Code definiert Investor Stewardship und legt die Grundlage für eine intensivere Ausübung von Aktionärsrechten durch Schweizer Finanzakteure sowie für höhere Transparenz und bessere Vergleichbarkeit.



Datum	Ort	Veranstaltung
02.11.2023	D-Kassel	Invest in Visions & EB-SIM: ESeht
06. – 10.11.2023	D-Frankfurt am Main	Invest in Visions: Fair Finance Week
08.11.2023	online	FNG-Akademie: Paket "Professional"
13.11.2023	hybrid	EBS Executive School: Impact Investing (IIV) 4. Jahrgang
13.11.2023	hybrid	Universität Zürich: Weiterbildungskurs Investment Controlling - Praktische Umsetzung von ESG Investitionsrichtlinien und Anlageansätzen
15.11.2023	hybrid	Universität Zürich: Weiterbildungskurs Sustainable Investing
15.11.2023	D-Berlin	Impact Get Together
16.11.2023	D-Frankfurt am Main	F.A.Z.-Konferenz Nachhaltigkeit & Kapitalanlage
17.11.2023	hybrid	Universität Zürich: Weiterbildungskurs Current Trends in Sustainable Investing
22.11.2023	online	Lunch-Webinar zu Biodiversität: NGFS Conceptual Framework
22.11.2023	D-Hamburg	Auf'n Schnack bei JC Impact Investing
23.11.2023	D-Frankfurt am Main	Vergabefeier FNG-Siegel 2024
28.11.2023	online	Schlaglichter auf die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen
07.12.2023	D-München	Impact Seminar Series – DACH



19.01.2024	D-Hamburg	Auf'n Schnack mit Timo Busch
29.01.2024	hybrid	Universität Zürich: Weiterbildungskurs Corporate Governance and Corporate Social Responsibility
14.02.2023	hybrid	EBS Executive School: ESG Performance Management (EPM), 2. Jahrgang
19.02.2023	hybrid	EBS Executive School: Sustainability Reporting (SRE), 2. Jahrgang
27.05.2023	hybrid	EBS Executive School: Sustainable & Responsible Investments (SRI), 12. Jahrgang
10.06.2023	hybrid	EBS Executive School: Impact Investing (IIV), 5. Jahrgang
17.06.2023	hybrid	EBS Executive School: Corporate Sustainable Finance (CSF), 6. Jahrgang